

Psalm

Psalm 66

MEDITATION zu Psalm 66

Jubelt ihr Lande, lasst alle Welt zu Gottes Ehre singen.
Rühmt seinen Namen heute und morgen und rufet vor aller Augen:
Wunderbar sind deine Werke, Gott,
alle müssen sich vor deiner Macht beugen, du Höchster.
Du handelst in Liebe und dein Werk ist Erbarmen.
Für deine Kinder verwandelst du das Meer,
machst es zum gangbaren Weg, zur trockenen Bahn.
Wo es kein Entkommen gibt,
führst du sie aus der Falle.
Durch deine Hand wird unser Leben erhalten;
und du bewahrst uns, dass unsere Füße nicht gleiten.
Darum beten dich an die Völker der Erde
und preisen deinen Namen.
Du lenkst unsere Geschicke,
und deine Augen blicken auf unser Tun.
Jubelt ihr Lande, lasst alle Welt zu Gottes Ehre singen.
Rühmt seinen Namen heute und morgen und rufet vor aller Augen:
Wunderbar sind deine Werke, Gott,
alle müssen sich vor deiner Macht beugen, du Höchster.

Auf Pfingsten zu

Gebet

Wir möchten bei dir bleiben, du Gott des Lebens.

Wir suchen nach Halt, nach der Kraft deines Wortes,
nach dem Leben, das wir nur empfangen,
wenn wir eingepflanzt sind in deinem Sohn, Jesus Christus,
der der Weinstock ist in deinem Weinberg.

Gott des Lebens, du rufst uns täglich neu ins Leben,
als dein Bild, und gibst uns die Aufgabe, deiner Finger Werk zu bewahren.

Wir bitten dich: Hilf uns zu sein, wozu du uns berufen hast:

Lass uns behutsam sein zu deiner Schöpfung,
verantwortungsvoll bei unserer Hände Arbeit,
zärtlich gegenüber den Menschen, die uns nahe sind,
und liebevoll im Umgang mit uns selbst.

Gott des Lebens, du gibst uns Leben in Fülle und mehr Güter, als wir brauchen.

Wir bitten dich für die Menschen, denen es anders geht,
denen das tägliche Brot fehlt, das Wasser zum Pflanzen, die saubere Luft zum
Atmen.

Wir bitten dich für die, denen verweigert wird, was doch zu jedem Leben gehört:
die Möglichkeit zu lernen, der Raum zum Spielen und die Zeit zum Ruhen.

Gott des Lebens, du lässt uns täglich wachsen und reifen, die wir von
deiner Güte leben

und von deiner Kraft gestärkt werden.

Wir bitten dich, dass wir bei dir bleiben,
dass wir uns nicht losreißen von dir, der Quelle unseres Lebens.

Lass uns auch mitten im Alltag Zeit finden für die Stille und das Gebet,
für das Hören auf deine Stimme. Amen.

Auf Pfingsten zu

Bibel

Gleichnis vom Weingärtner

Jesus sprach zu seinen Jüngern:

Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner.

Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg;
und eine jede, die Frucht bringt, reinigt er, dass sie mehr Frucht bringe.

Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

Bleibt in mir und ich in euch.

Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt,

so auch ihr nicht, wenn ihr nicht an mir bleibt.



Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.

Wer in mir bleibt

und ich in ihm,

der bringt viel Frucht;

denn ohne mich

könnt ihr nichts tun.

Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt,
und man sammelt die Reben und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was
ihr wollt,

und es wird euch widerfahren.

Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine
Jünger.

Auf Pfingsten zu

Impuls

Verbindung halten – wie soll das gehen, wenn alles so tot, so abgeschnitten erscheint?!

Verbindung halten – wenn Abstandhalten angesagt ist?!

Verbindung halten – woher die Kraft nehmen?!

*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm,
der bringt viel Frucht;
denn ohne mich könnt ihr nichts tun.*



Quelle: pixabay

Ohne mich – sagt Jesus – könnt ihr nichts tun.

Verbindung zu ihm

Verbindung zum Leben

Verbindung zum Wachsen und Reifen

Verbindung als Geschenk

So wird das so tot Erscheinende lebendig, voller Kraft, neu zu wachsen und Frucht zu bringen.



Quelle: pixabay

Auf Pfingsten zu